



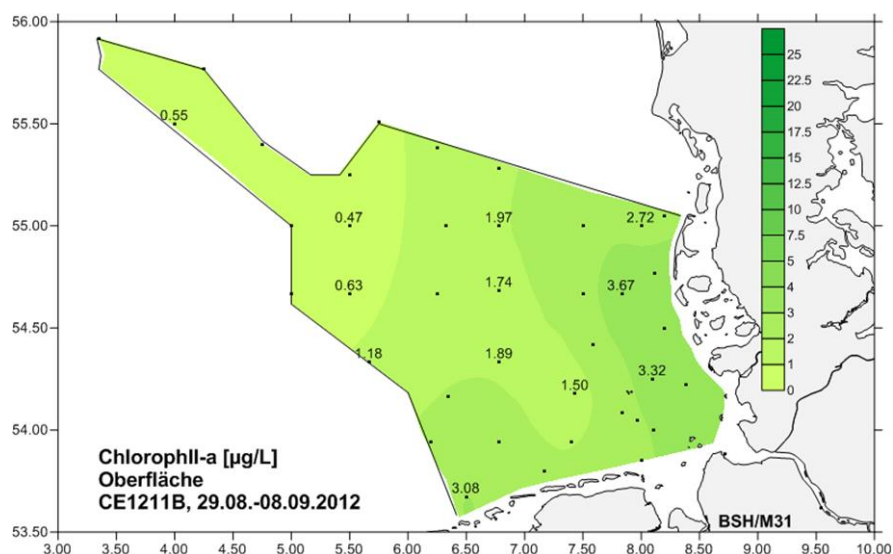
4.2.8 Chlorophyll-a Gehalte in der Deutschen Bucht 2012-16

<·> Sieglinde Weigelt-Krenz

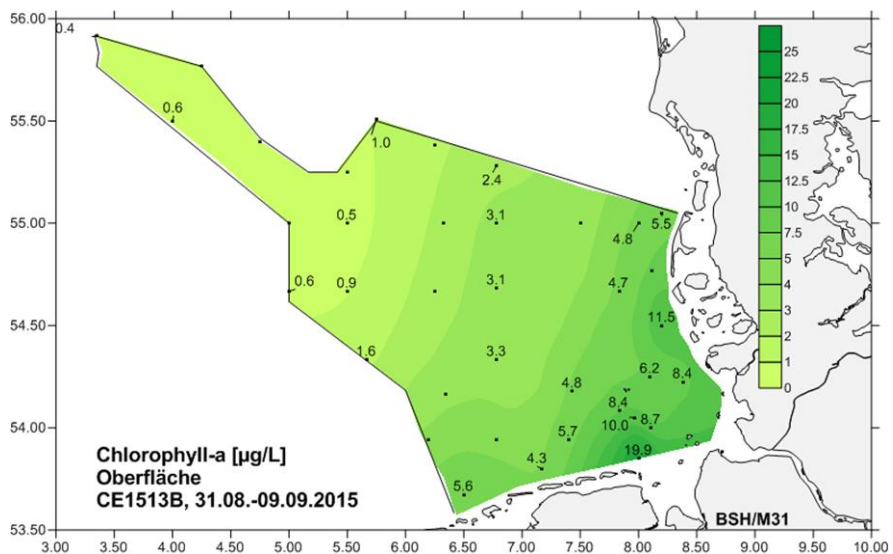
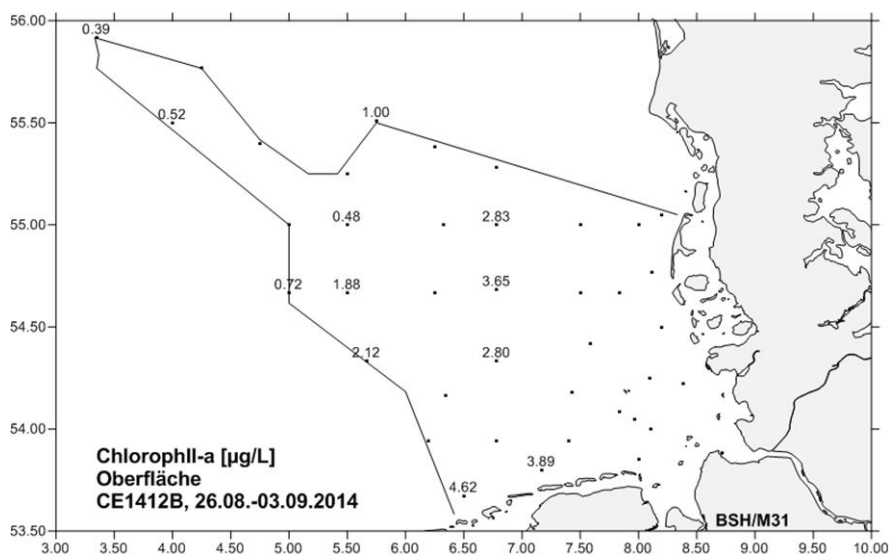
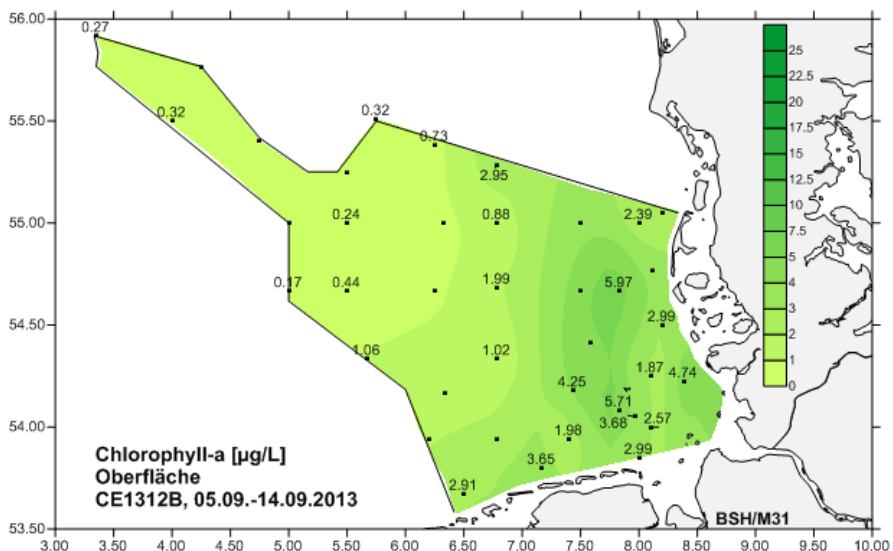
4.2.8.1. Chlorophyll-a Verteilungsstrukturen

In Abbildung 1 sind die Verteilungsstrukturen der Chlorophyll-a Konzentrationen während der Sommer-Monitoringfahrten 2012 bis 2016 dargestellt. Im August/September sind in großen Bereichen der Deutschen Bucht die Chlorophyllkonzentrationen im Oberflächenwasser gering, da die Nährstoffe, vor allem die Stickstoffverbindungen in den oberen Schichten der Wassersäule durch das Plankton aufgezehrt sind und erst nach Remineralisierung aus den unteren Wasserschichten wieder zugeführt werden.

Im Küstenbereich, in dem die Nährstoffe über die Flüsse und aus dem Wattenmeer auch in den Sommermonaten nachgeliefert werden, steigen die Chlorophyll-a Konzentration bis auf 11,5 µg/L vor Amrum (September 2015) bzw. auf 6,5 µg/L vor der Eiderhalbinsel (September 2016) an. Der höchste Wert wird an der Station WESER mit 19,9 µg/L (Sept. 2015) erreicht.



Chlorophyll-a Gehalte in der Deutschen Bucht



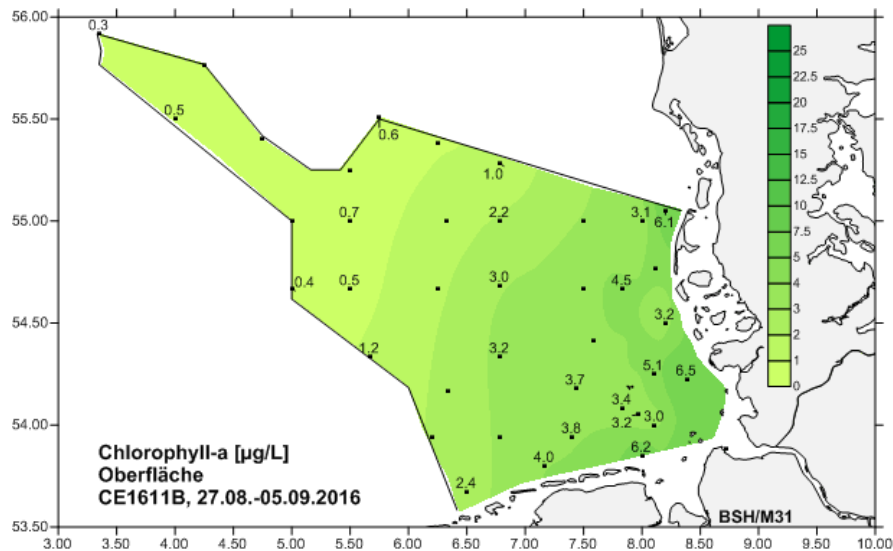
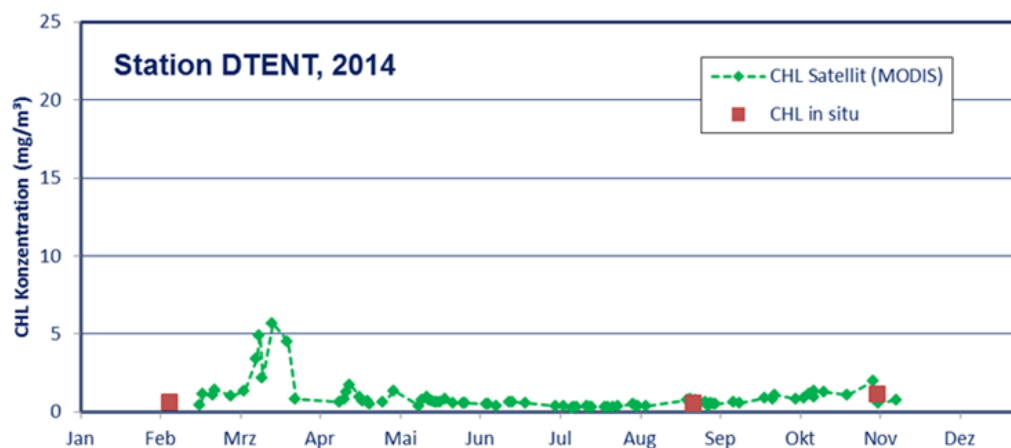


Abbildung 1: Chlorophyll-a Konzentration [$\mu\text{g/L}$] in der Deutschen Bucht im Sommer 2012 bis 2016.

Figure 1: Chlorophyll-a concentration in the German Bight in summer 2012 to 2016.

4.2.8.2. Jahreszeitlicher Verlauf der Chlorophyll-a Konzentration an ausgewählten Stationen im Jahr 2014

Abbildung 2 stellt Fernerkundungsdaten (Ocean Colour Sensor MERIS) im Vergleich zu in situ Daten an den Stationen DTENT, HELGO und Sylt1 dar. Die Satellitendaten wurden von Brockmann Consult, GmbH (www.brockmann-consult.de) aufbereitet und zur Verfügung gestellt. Die gemeinsame Darstellung ermöglicht einerseits eine Validierung der über definierte Algorithmen ausgewerteten Fernerkundungsdaten mit im Labor analysierten in situ Daten. Andererseits können durch die Ergänzung mit Satellitendaten Chlorophyll-Jahresgänge erstellt und somit auch Chlorophyllmaxima erkannt werden.



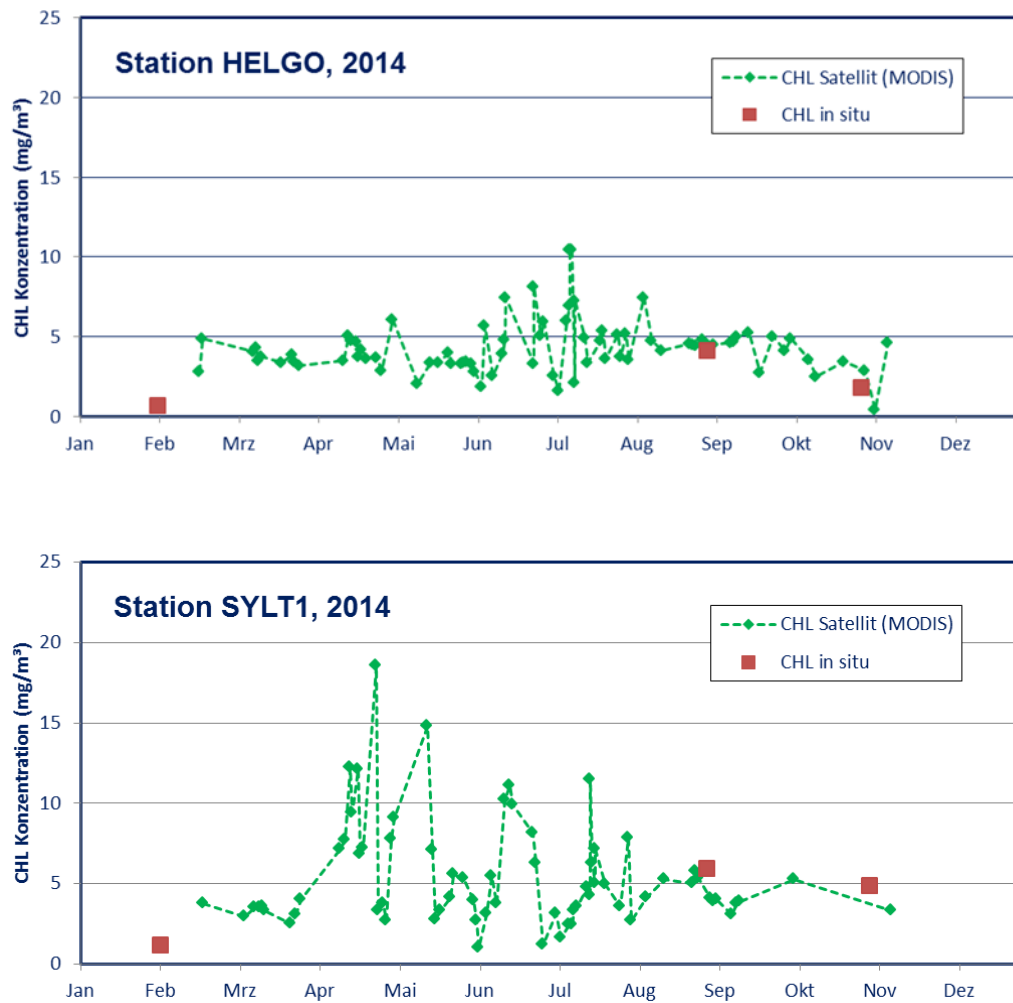


Abbildung 1: Jahresgänge der Chlorophyll-a Konzentration an den Stationen DTENT, HELGO und SYLT1 für das Jahre 2014; Satellitendatenauswertungen (grün) im Vergleich zu in situ Daten (rot).

Figure 1: Annual chlorophyll-a concentration at the stations DTENT, HELGO and SYLT1 for 2014; satellite data evaluation (green) in comparison to in situ data (red).

Wenn Sie noch Fragen oder Datenanforderungen haben, wenden Sie sich bitte an Dr. Sieglinde Weigelt-Krenz, Telefon 040 3190-3310; sieglinde.weigelt@bsh.de